



Vernetzungsstelle Schulverpflegung NRW

Diplom Oecotrophologin Marion Krekel

Schulverpflegung braucht Management



gefördert durch:



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Ministerium für Umwelt und Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Schulverpflegung braucht Management

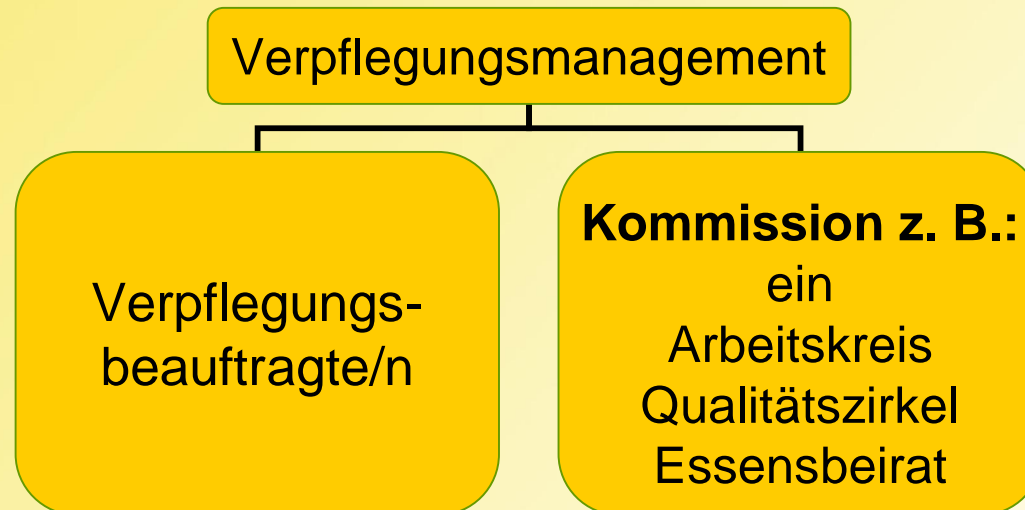
Management ist die koordinierte Tätigkeit zur Erreichung von Zielen

à **Schulverpflegung braucht**

ein Verpflegungsmanagement



Beteiligte des Verpflegungsmanagements



Ziele von Kommissionen sind z. B.:

- § die Umsetzung der Schulverpflegung planen, organisieren und optimieren.
- § gemeinsame Zielvorstellungen entwickeln und die Prozesse effektiver gestalten.
- § bei allen Beteiligten ein höheres Bewusstsein für Qualität erzeugen.
- § die Umsetzung der Qualitätsstandards der DGE fördern.
- § systematisch Probleme der Schulen bei der Schulverpflegung identifizieren.
- § Instrumente der Selbstevaluation schaffen.
- § einen Beitrag zur Sicherung der Verpflegungsqualität und der Ernährungsbildung leisten.

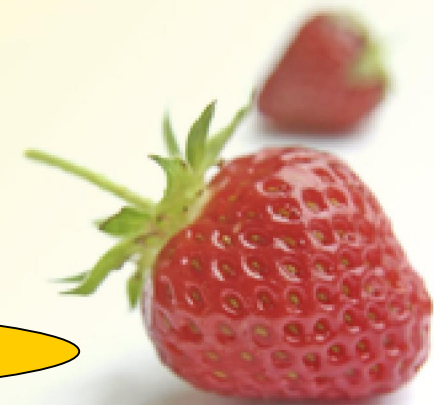


Verpflegungsbeauftragte müssen alle Beteiligten der Schulverpflegung koordinieren



à

mit einem Schnittstellenmanagement



Koordiniert werden müssen auch Abläufe, die sog. Prozesse, damit sie reibungslos funktionieren z. B. :

Bestellung, Anlieferung, Zwischenlagerung, Regenerierung, Rohkostzubereitung, Ausgabe, Spülen, Putzen, Abrechnung,

Qualitätssicherung, Reklamation bzw. das Feedback

à

Die Übergänge sind Schnittstellen



Ein Verpflegungsmanagement unterstützt die Schulträger:

in der Zielformulierung

im Aufbau von Strukturen

in der Umsetzung der Schulverpflegung



Schulverpflegung beginnt mit:

dem Entschluss

der Festlegung des
Managements

der Erstellung des
Schulverpflegungs-
konzeptes



Das Schulverpflegungskonzept

Schulverpflegungs-
philosophie des Trägers
und der Schule

Schulverpflegungs-
planung

Schulverpflegungs-
organisation



Schulverpflegungsphilosophie z. B. einer Schule

Leitbild (Schulprogramm)

Zielformulierung

- § sie wollen eine Schule sein, die sich z. B. besonders für Gesundheit, Naturschutz und Förderung von Sozialverhalten einsetzt
- § deshalb ist ihnen wichtig z. B.
 - ein anteiliger Einsatz von Lebensmitteln aus ökologischer Landwirtschaft
 - ein anteiliger Einsatz von Lebensmitteln aus der Region
 - die Kooperation mit der natur- und umweltschutz-akademie nrw (nua)
 - das gemeinsame Essen



Das Schulverpflegungskonzept

Schulverpflegungs-
philosophie des Trägers
und der Schule

Schulverpflegungs-
planung

Schulverpflegungs-
organisation



Schulverpflegungsplanung beschäftigt sich mit der:

Umsetzung der Qualitätsstandards der DGE

Gewinnung von Kooperationspartner/innen

Ermittlung von Erwartungen und Wünschen

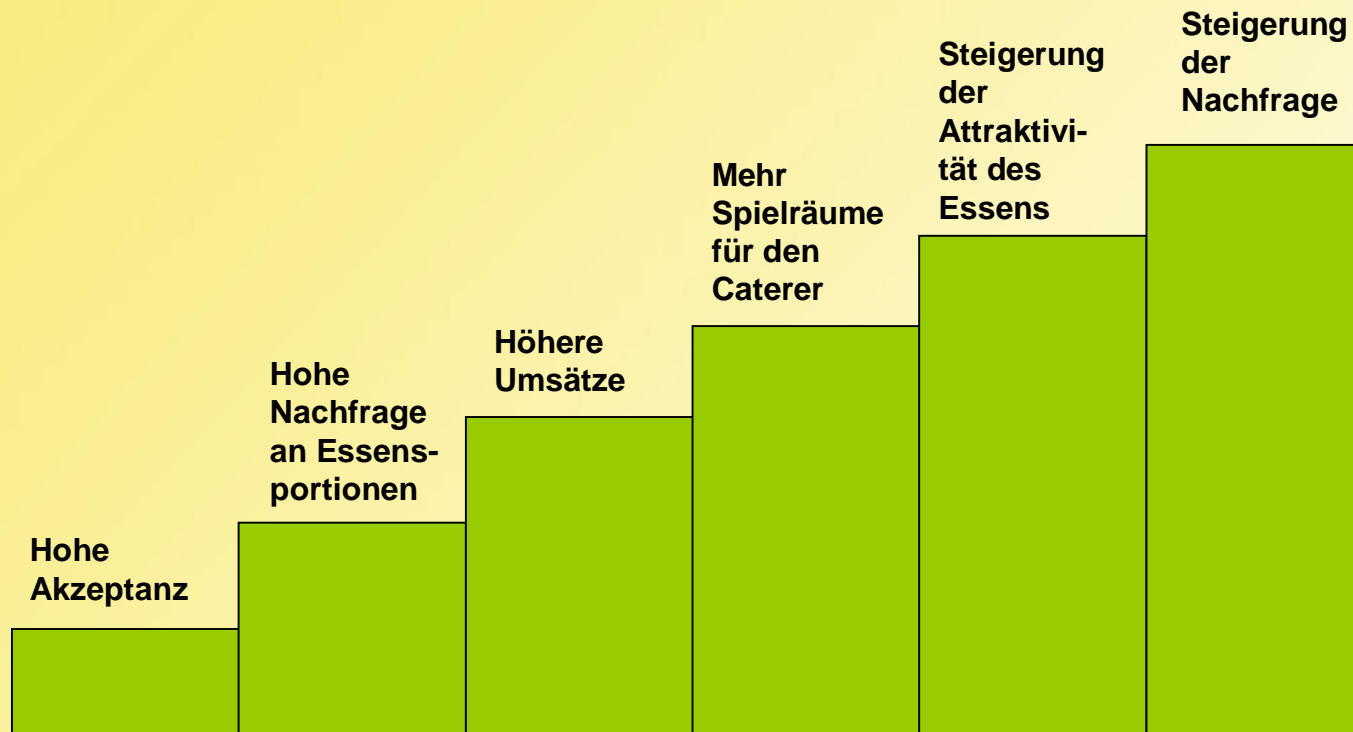
Akzeptanzförderung

Erstellung von Situationsanalysen

Erarbeitung von Lösungen



Akzeptanzförderung



Schulverpflegungsplanung beinhaltet eine

Standortbestimmung des Schulträgers z. B.:

- § Wie sieht die zukünftige Entwicklung, die Schulentwicklungsplanung aus?
- § Welche Schulstandorte hat der Schulträger?
- § Wie sind die Voraussetzungen vor Ort? In welchen Schulen gibt es Mensen, Küchen, in welcher Größe und in welchem Zustand?
- § Wie ist die technische Ausstattung, wie viel Personal steht zur Verfügung?
- § Um wie viele Essensportionen geht es, an welchen Tagen?
- § ...



Damit verbunden sind Fragen der Organisationsform.

Zentral

- Ein Verpflegungsbeauftragter organisiert die Verpflegung für alle Schulen z. B. einer Kommune, eines Stadtteils oder eines Trägers.

Dezentral

- jede Schule organisiert die Verpflegung selbst z. B. über Elterninitiativen, Schüler-Lehrer-Projekte, Arbeitsgemeinschaften, Mensavereine



Neben der Entscheidung zentral / dezentral stellen sich Fragen der Betreiber der Schulverpflegung.

Eigenregie

- hierbei betreiben die Schulen die Mensa oder gründen zusammen mit den Eltern einen Mensaverein.

Fremdregie

- ein Pächter bzw. Caterer organisiert die Verpflegung



Schulverpflegungsplanung beinhaltet

Kenntnisse über Verpflegungsanbieter vor Ort

- § Welche Verpflegungsanbieter gibt es, die als Caterer für die Schule/n in Frage kommen können?
- § Welcher Verpflegungsanbieter gibt es in der Umgebung, auf die die Schüler/innen ausweichen?



Schulverpflegungsplanung beinhaltet die Klärung von Kosten und Finanzierung:

- § Kapitalbedarfsplanung
- § Kosten die der Schulträger, die Stadt übernehmen
- § Kosten, die z. B. der Mensa- oder Förderverein schultern kann
- § Organisation möglicher Sach- und Geldspenden
- § Kosten die durch Einbindung von Eltern und Schüler/innen gespart werden können
- § das Stellen von Förderanträgen

Schulträger, Schule und z. B. Mensaverein



In der Schulverpflegungsplanung müssen Entscheidungen getroffen werden zum:

Bewirtschaftungssystem

Verpflegungssystem

Ausgabesystem

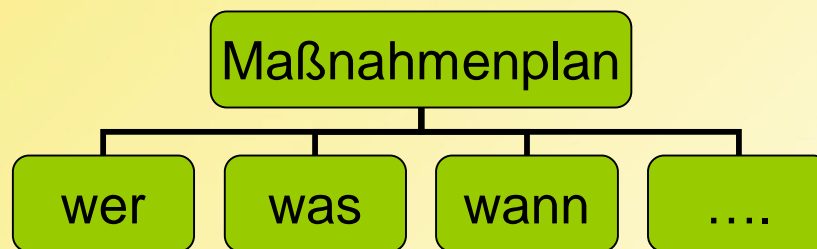
Bestell- und Abrechnungssystem

Personaleinsatz



In der Schulverpflegungsplanung

werden Entscheidungen getroffen, Ziele formuliert und ein Maßnahmenplan erstellt.



Das Schulverpflegungskonzept

Schulverpflegungs-
philosophie des Trägers
und der Schule

Schulverpflegungs-
planung

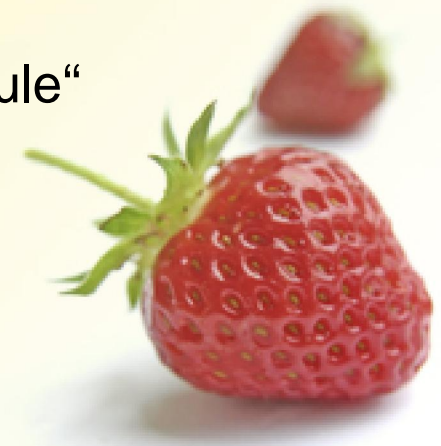
Schulverpflegungs-
organisation



Schulverpflegungsorganisation beinhaltet:

die Umsetzung von Maßnahmen zur Akzeptanzbildung z. B.:

- § Förderung der Ernährungsbildung
- § Mitsprache der Schüler/innen
- § Elternarbeit
„Bedeutung der gemeinsamen Mahlzeit in der Schule“
- § ...



Schulverpflegungsorganisation beinhaltet:

den Aufbau von Strukturen:

- § Organisation baulicher Maßnahmen
- § Organisation der Ausstattung
- § Organisation der Gestaltung der Räume
- § ...



Schulverpflegungsorganisation beinhaltet:

die Gestaltung der Verpflegung:

- § der Getränkeversorgung
- § der Mittagsverpflegung
- § der Zwischenverpflegung



Schulverpflegungsorganisation beinhaltet:

die Auswahl eines Caterers:

- § unter Berücksichtigung der Qualitätsstandards der deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE)
- § mit Entwicklung eines Leistungsverzeichnisses
- § mit der Erstellung einer Ausschreibung



Schulverpflegungsorganisation beinhaltet:

die Einrichtung der Prozessstrukturen:

- § Arbeitsplatzbeschreibungen
- § Einsatz von Personal
- § Schulungsmaßnahmen
- § Organisation von Dokumenten
- § Absprachen zu Aufzeichnungen



Schulverpflegungsorganisation beinhaltet:

die Organisation der Qualitätssicherung:

- § das Schnittstellenmanagement
- § Checklisten zur Überprüfung der Qualität
- § regelmäßige Bewertung durch das Verpflegungsmanagement
- § regelmäßige Bewertung durch Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern
- § die Erfüllung der Dokumentationspflichten



Das Schulverpflegungskonzept

Schulverpflegungs-
philosophie des Trägers
und der Schule

Schulverpflegungs-
planung

Schulverpflegungs-
organisation



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit**

